

Bewertung:



Objekt: Projektwettbewerb 'Stefansviertel'
Ort: Zürich, Stefansviertel
Art des WB: **Projektwettbewerb**
Verfahren: selektiv, anonym
Auslober: Evang. -ref. Kirchgemeinde Zürich-Hirzenbach
Veranstalter: Planwerkstadt AG, 8045 Zürich
Publikation: 10.12.20
Datum / Nr.: 20/58

Qualität des Verfahrens:

- korrekt zusammengesetztes Preisgericht
- das Urheberrecht ist geregelt
- die SIA 142 gilt subsidiär
- die Nachwuchsförderung ist geregelt

Mängel des Verfahrens:

- zu knapp bemessene Bearbeitungszeit für die Planung und das Erstellen des Gipsmodells (5 Arbeitstage)

Beurteilung des BWA:

Für einen Ersatzneubau der Kirchenanlage «Stefansviertel» sucht die reformierte Kirchgemeinde Zürich Hirzenbach, mit einem selektiven Projektwettbewerb, ein geeignetes Planerteam. Das Kostenziel für die Ersatzneubaute liegt bei ca. CHF 27.7 Mio.

Das Wettbewerbsprogramm ist sehr sorgfältig und umfangreich ausgearbeitet und enthält alle wichtigen Informationen und Rahmenbedingungen zum Verfahren.

Leider wurde bei dieser Ausschreibung das selektive und nicht offene Verfahren gewählt. Grundsätzlich sollte nur dann ein selektives Verfahren in Betracht gezogen werden, wenn für die Wettbewerbsaufgabe besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen notwendig sind.

Der BWA Zürich hätte einen offenen Projektwettbewerb sehr begrüsst und wünscht sich deshalb, dass das Teilnehmerfeld mit 12 regulären Teams und zwei Jungteams auf total 14 Teilnehmer erweitert wird.

In der Phase der Präqualifikation wird von den bewerbenden Teams unter anderem eine Aufgabenanalyse verlangt, was den Bewerbungsaufwand für alle Teams unnötig vergrössert und für ein solches Verfahren unüblich ist. Aus Sicht des BWA Zürich sollte für die Eignungskriterien der Präqualifikation lediglich die Erfahrung (Referenzen) sowie die Leistungsfähigkeit (Kapazität, berufliche Befähigung) der Teams abgefragt werden.

Der BWA bewertet die vorliegende Ausschreibung mit einem grünen Smiley mit der Tendenz zu orange.